

enviaM nimmt Ladepark am nova | eventis in Betrieb

Die enviaM-Gruppe baut die öffentliche Ladeinfrastruktur weiter aus und kooperiert dabei mit Geschäftspartnern. Am 28. September 2018 nahm der Energiedienstleister einen Ladepark am nova | eventis in Leuna offiziell in Betrieb.

„Wir freuen uns, mit dem nova | eventis einen passenden Partner gefunden zu haben. Durch die Kooperation geht der Ausbau der Ladeinfrastruktur weiter voran. Große Einkaufszentren sind dafür ein idealer Standort, denn sie sind gut an das Verkehrsnetz angebunden, verfügen über ein großes Einzugsgebiet und Kunden verweilen hier eine gewisse Zeit“, sagt Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb.

Peter Lehnhardt, Center-Manager nova | eventis freut sich über die Zusammenarbeit: „Mit den Ladesäulen möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Elektromobilität durchsetzt. In Zukunft werden mehr und mehr Besucher mit einem Elektroauto zu uns kommen. Wenn während der Shoppingtour dann das Fahrzeug wieder aufgeladen wird, ist das ein willkommener Service und für uns ein Standortvorteil.“

Der öffentliche Ladepark am nova | eventis gegenüber der UCI Kinowelt umfasst eine Schnellladesäule mit drei Ladepunkten sowie fünf Normalladesäulen mit insgesamt 10 Ladepunkten. An der Schnellladesäule sollten Besitzer von Elektroautos je nach Fahrzeugtyp etwa 30 Minuten Ladezeit einplanen. Die Ladesäule verfügt über die drei gebräuchlichsten Anschlüsse, so dass sie für nahezu jedes Elektrofahrzeug nutzbar ist. Für die Ladeinfrastruktur hat enviaM eine eigene Transformatorstation errichtet, die aktuell Kapazitäten für 20 weitere Ladesäulen bietet. Damit ist der Energiedienstleister auch für ein zukünftiges Wachstum der Elektromobilität gut gerüstet.

Die Freischaltung an den Säulen erfolgt entweder per Ladekarte oder Smartphone-App. Außerdem ist die ad-hoc Bezahlung per Smartphone ohne vorherige Registrierung möglich. Kunden mit einem Vertrag bei anderen Anbietern können die Ladesäulen ebenfalls nutzen. Der Preis für den Ladevorgang hängt dann von den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter ab.

enviaM unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland seit mehreren Jahren. Aktuell betreibt der Energiedienstleister über 40 Ladesäulen an eigenen und öffentlichen

Pressemitteilung

Chemnitz, 28. September 2018



Standorten. Für den Aufbau von 106 neuen Ladesäulen erhält die Unternehmensgruppe Fördermittel aus dem Bundesprogramm Ladeinfrastruktur. Bis Frühjahr 2019 sollen diese errichtet werden. Für Kommunen wird ein Testprogramm für Elektroautos angeboten. Außerdem engagiert sich die enviaM-Gruppe in zahlreichen Forschungsprojekten, um vor allem die Alltagstauglichkeit zu verbessern. Darüber hinaus stellt die Unternehmensgruppe ihren eigenen Fuhrpark zunehmend auf Elektrofahrzeuge um.

Pressekontakt

Maxi Rudolph

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0371 482-1747

E Maxi.Rudolph@enviaM.de

I www.enviaM-gruppe.de/presse

<https://blog.enviam.de/>

www.facebook.com/enviaM

www.twitter.com/enviaM

Peter Lehnhardt

Center Manager nova | eventis

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG

T 034638-360 23

E peter.lehnhardt@ece.com

I www.nova-eventis.de

www.ece.com

www.facebook.com/novaeventis

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

